

Die Kleingartenanlage „Dr. Schreiber“



Das Wappen entwarf Uli Wolf

Die Anlage liegt an der Wiblinger Straße, umfasst 194 Gärten und wurde vom damaligen 1. Vorsitzenden Jakob Bantleon (1943-1954) 1953 begonnen. Die Anlage ist nach dem Leibziger Arzt Dr. Daniel Gottlieb Moritz Schreiber (1808-1861) benannt.

Um die Versorgung der armen Bevölkerung mit Obst und Gemüse zu verbessern, forderte er von den Städten kleine Anbauflächen. So entwickelte sich die Kleingartenidee. Entgültig verwirklicht wurde sie dann 1864 von dem Schuldirektor E.J. Haunschild.

Uli Wolf war Anlagenvorstand von 1993 bis 1999 und hat die Tradition des Maibaumstellens 1995 in der Anlage begonnen.

Anlagenvorstände waren:

Hermann Weber von 1953 – 1955
Franz Scheer von 1953 – 1961
Willibald Berger von 1961 – 1970
Anton Guthier von 1970 – 1975
Johann Bayer von 1975 – 1987
Otto Säckinger von 1975 – 1985
Horst Klos von 1985 – 1996
Irene Däubler von 1987 – 1993
Rudolf Ehmman von 1987 – 1989
Günther Kuhn von 1990 – 1993
Erich Wocher von 1990 – 1998
Uli Wolf von 1993 – 1999
Günter Bartsch von 1999 – 2009
Fritz Maier von 2002 – 2011

Anlagenvorstände sind:

Josef Meder seit 2010
Horst Gauss seit 2010